

## 3. Verhandlungsrunde: finales Angebot der Arbeitgeber

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am heutigen 28. März 2024 hat in Chemnitz die dritte Verhandlungsrunde stattgefunden. In stundenlangen Gesprächen und teils aufgeheizten Debatten konnten mehrere Nachbesserungen erzielt werden. Im Ergebnis haben die Arbeitgeber ein finales Angebot vorgelegt.

### Folgende Inhalte sind angeboten:

- Erhalt der **Entgeltkopplung an den TVöD** bis 31. Dezember 2027
- verpflichtende Verhandlungszusage, falls die **Arbeitszeit im TVöD** auf weniger als 38h gesenkt wird
- Erhöhung des **Urlaubsanspruches** auf 31 Tage
- **zusätzlicher Urlaubstag für Beschäftigte** im Schichtdienst und im Fahrdienst (dafür Wegfall des nicht mehr rechtskonformen Urlaubstages für Beschäftigte über 50 Jahren, da dieser gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verstößt)
- **ununterbrochene Ruhezeit** zwischen zwei Diensten: max. 1 mal pro Woche (bisher 6 mal im Monat)
- **Samstagszuschlag** in Höhe von 10 Prozent in der Zeit von 10 Uhr bis 20 Uhr
- Erhöhung des **Sonntagszuschlages** auf 35 Prozent
- Erhöhung der Zulage für **geteilte Dienste** auf 13 Euro
- **Wegezeiten bei Gabeldiensten**: verpflichtende Betriebsvereinbarung, die bis zum 31.12.2024 verhandelt sein muss; bei Nicht-Einigung auf BV: 10 Euro pro Tag mit Gabeldiensten; Wegezeiten sind zukünftig nicht mehr Bestandteil der Ruhezeit
- flexible Arbeitszeit: **Wahlmodell zwischen 38 Stunden und 40 Stunden** bleibt wie bisher erhalten
- Erweiterung des **Geltungsbereiches** um kurzfristige Beschäftigte
- Ausschluss eines zuschlagsfreien Arbeitszeitkorridors im Fahrdienst
- **Laufzeit**: 31. Dezember 2025 (24 Monate)

Wichtig: Überall dort, wo Betriebsvereinbarungen bereits Regelungen enthalten, die besser für die Beschäftigten sind, bleiben diese auch zukünftig erhalten.

Damit konnten einige Verbesserungen erreicht werden, die wir gemeinsam erkämpft haben. Zur Wahrheit gehört aber auch: Zu verschiedenen Forderungen bestand seitens der Arbeitgeber keinerlei Verhandlungsbereitschaft.

Außerdem verlangt die Arbeitgeberseite ein herbes Opfer: Zwar konnte gesichert werden, dass wir bis 2027 wie bisher automatisch von den Entgelterhöhungen im öffentlichen Dienst profitieren. Dafür bestehen die Arbeitgeber jedoch darauf, dass bis zum 31.12.2025 eine absolute Friedenspflicht gilt. Im Ergebnis profitiert ihr zwar von den Ergebnissen der nächsten TVöD-Runde, könnt dafür jedoch nicht streiken. Weitere Arbeitskämpfe wären erst in der nächsten Manteltarifrunde (voraussichtlich im Frühjahr 2026) möglich.

Die Tarifkommission hat diese Einschränkung des Streikrechtes heftig kritisiert. Die Arbeitgeber machen die Friedenspflicht jedoch zur Bedingung: keine Friedenspflicht, kein Tarifabschluss. Ohne Einigung auf die Friedenspflicht wird das Angebot zurückgezogen.

# TARIF INFO

Tarifrunde powered by

ver.di

Im Ergebnis hat die Tarifkommission lange und intensiv diskutiert. Schlussendlich ist mehrheitlich die Entscheidung gefallen, die Annahme dieses Verhandlungsstandes zu empfehlen. Die Tarifkommission bleibt bei ihrer Kritik an der formulierten Gegenbedingung. **Gleichzeitig schätzt sie ein, dass eine sehr deutliche Steigerung der Streikbereitschaft notwendig wäre, um die sehr hartnäckige Position der Arbeitgeber aufzubrechen.**

Wesentliche Verbesserungen lassen sich nach Einschätzung der Tarifkommission damit aktuell nicht mehr erzielen. Im Umkehrschluss stand die Drohung der Arbeitgeber im Raum, das vorliegende Angebot zurückzuziehen und damit auch die Kopplung an den öffentlichen Dienst erneut in Frage zu stellen.

Um den vorliegenden Stand in der Mitgliedschaft zu diskutieren wurde eine Bedenkzeit bis zum 15. April 2024 vereinbart.



Info-Kanal TV-N Sachsen



Jetzt Mitglied werden!

## Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

### Vertragsdaten

Titel  Vorname  Name   
Straße  Hausnummer   
Land/PLZ  Wohnort

Staatsangehörigkeit   
Telefon   
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  
0 1 2 0  
Geburtsdatum  
  
Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Arbeiter\*in  Beamter\*in  erwerbslos  
 Angestellte\*r  Selbständige\*r  
 Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:   
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen) bis   
 Praktikant\*in  Dual Studierende\*r  Sonstiges  
 ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)  
Straße  Hausnummer

PLZ  Ort   
Branche   
ausgeübte Tätigkeit   
monatlicher Bruttoverdienst  Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe   
€   
Monatsbeitrag in Euro   
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in   
Mitgliedsnummer   
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft  
von  bis

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612ZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise  
 monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende  
Titel/Vorname/Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)   
Straße und Hausnummer   
PLZ/Ort

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

BIC  IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

**Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen